



Westdeutschland. In den letzten Wochen gab es Schwierigkeiten mit der Qualität der Übertragungen via Telefon aus den Gemeinden in Westdeutschland. Das große Interesse führte teils zu Verbindungsabbrüchen und schlechter Sprachqualität. Das Problem wurde nun behoben.

Zur Entlastung der Anschlüsse in den Gemeinden wurden seit Juli mittwochs zentrale Telefonübertragungen angeboten. Dieses Angebot ist nun nicht mehr notwendig: Dem Anbieter des Telefon-Konferenzsystems ist es gelungen, die Last der teils mehr als 2.000 Anrufer auf mehrere Server zu verteilen.

Dennoch wird das Angebot der Übertragungen via Telefon der Mittwochsgottesdienste bis zum Monatsende aufrechterhalten. So soll die Kommunikation in den Gemeinden über die Änderung erleichtert werden.

Zentrale Telefongottesdienste im September

Festgelegt sind folgende Termine:

- 9. September 2020, 19.30 Uhr: Gottesdienst mit Apostel Stefan Pöschel in Detmold (Bezirk Detmold)
- 16. September 2020, 20 Uhr: Gottesdienst mit Bezirksapostel Rainer Storck in Rüsselsheim (Bezirk Mainz)
- 23. September 2020, 19.30 Uhr: Gottesdienst mit Bezirksevangelist Artur Krause in Dortmund-Hombruch (Bezirk Dortmund)

Einwahldaten

Die Telefonnummern für diese Übertragungen jeweils am Mittwoch sind die gleichen wie für die zentralen Videogottesdienste am Sonntag:

+49 69 5060 9805
+49 69 5060 9806
+49 69 5060 9807

+49 69 5060 9808

+49 69 7104 45671

Die Telefonanbieter empfehlen grundsätzlich (für die zentralen Nummern ebenso wie für die Nummern der Gemeinden) sich nicht erst kurz vor Gottesdienstbeginn einzuwählen, sondern schon einige Minuten zuvor.

Service für kranke Gemeindemitglieder

Seit einigen Jahren offeriert die Neuapostolische Kirche Westdeutschland einen besonderen Service: Gemeindemitglieder, denen es (meist aus gesundheitlichen Gründen) nicht möglich ist, am Gottesdienst teilzunehmen, können sich per Telefon in ihre oder in festgelegte Gemeinden im Kirchenbezirk einwählen und dort den Gottesdienst live miterleben. Dazu sind 200 Gemeinden mit Internetanschlüssen ausgestattet.

Die Wiederaufnahme der Präsenzgottesdienste in den Gemeinden führt seit Anfang Juni zu einer verstärkten Auslastung bei dem technischen Dienstleister, der die Telefonübertragungen aus den Gemeinden verantwortet. Das große Interesse der Kirchenmitglieder liegt darin begründet, dass noch nicht wieder in allen Gemeinden Gottesdienste stattfinden beziehungsweise in den Kirchen wegen der Abstandsregeln nicht alle Interessierten Platz finden.

8. September 2020

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Bildarchiv](#)

